Institut für Theorie und Geschichte der Bankunst

Berlin, den 10. 4. 1952 Dr. Str/81.

Delv. Deakmainflegs
Donlin, Demakadosis

Das Gebäude der Bauakademie ist nach den Entwirfen Schinkels unter der Bauleitung Schinkels 1831 - 1836 errichtet worden.

and the company of th

1874 wurdes durch Ritzig Veränderungen is Treppenhaus und im Bof vorgenommen, ohne jegliche Veränderung an der außeren Architektur und mit nur bedeutungslosem Eingriff in die innere Struktur des Gebäudes. Die denkmalpflegarisch einwandfreie Riederherstellung des Objektes wird von uns für eine selbstverständliche und in keiner Reise zu ungehende Porderung gehalten. Sie ergibt sich aus unserer prinzipiellen Einstellung zum kulturellen Erbe und sus der besonderen Ver-pflichtung gegenüber dieser Arbeit Schinkels, der zu den bedeutendsten neueren deutschen Saumeistern gehört.

Innerhalb des Werkes von Schinkel hat die Bauakademie einen besonderen Platz. Nach der Englandreise ihres Baumeisters ist sie der Versuch, die sich aus den neuen Produktionsmitteln ergebenden meuen baulichen Möglichkeiten mit der Tradition der Baukunst schöpfarisch zu verbinden. Damit ist die Bauakademie derjenige Bau, der in der gesamten Baugeschichte Deutschlands zu den vichtigsten Objekten unserer Architektur des 19. Jhs. gehört. Würde man bei der Wiederhertellung der Bauakademie von dem Gesichtspunkt der Rekonstruktion abweichen, so gabe man damit dasjenige Bauwerk auf, das als letztes wesentliches Objekt vor Beginn des Eklektizismus und des Formsliemus Konument der schöpferischen Tradition ist.

Die Tiederherstellung der Bauakademie darf sich nicht in einer Jekonstruktion der Fassaden erschöpfen. Schinkel hat nicht nur mit den Passaden den Versuch gemacht, neue bautechnische Möglichkeiten baukünstlerisch zu bewaltigen durch Anknüpfung an die Tradition, sondern auch in der inneren Anlage des Gebäudes. Die dort auftrutenden Pfellersäle wie auch die Einpfellerraume und die Flure nehmen die alte Tradition der Bester und Palastanlage insgesamt auf. Dine Riederherstellung der Bauakademie muss also Bert darauf legen, diese charakteristischen Bauslemente so weit wie möglich zu erhalten unter Umständen sogar in diesem oder Jenem Fall trots des Verlüstes zu rekenstruieren. Bur ein solches Verfahren gibt uns und der Bachwelt die Möglichkeit, die wegweisende schinkelsche Konzeption real mindestens an einigen beispielen zu erleben, eine Möglichkeit, der die Deutsche Bapakademie als verantwortliche Instanz ihres Peches in besonders Bechnung tragen muss.

Diese Verpflichtung zur Siederherstellung kans unseres Ermessens keinesfalls durch Kostensgrägungen aufgehoben werden, da die Forderungen der Denkwalpflege prinzipielle ideologische und politische Ermagung sind, der sich ökonomische Überlegungen unter Ausnutzung aller worhandenen Nöglichkeiten unterordnen müssen.

Fur ein solches Vorgehen erscheint uns auch politisch für vertretbar, da die Siederherstellung der Bauskademie unterdessen mehrfach öffentlich erörtert sorden ist und da die Behandlung der Bauakade-Die als wesentliches Denkmal der deutschen Bankultur nur von einer gesant-nationalen Pragestellung abhangig sein kann.

 $\omega$ . (Dr.Strauss) (Prof.Dr.Classe)

WE THE PLANT

UHL DEA 1132 BE 16+

schiebre der Sautanos

Per in Ame 10:4,1952 De SEY/81.

4.70

der Deutschen Baugkanerie Market Co. Regro Professor Benselmans

Betr.: Berlin - Banakademie

In der Anlage Cherrelches wir Bosere Stellungsabme wur Wiederher stellung der Schinkelschen Bedakedemie.

(Dr.Strause)

l Anlage.